

Kurzbericht von der Jahresvertreter*innen-Versammlung des BUND Niedersachsen

Was im Regionalverband Elbe-Heide am 14.04.2023 als Mitgliederversammlung „im Kleinen“ stattfand, erfolgte am 24.06.2023 vom BUND Landesverband Niedersachsen überregional: Die jährliche Jahresvertreter*innen-Versammlung mit allen 43 Kreisgruppen bzw. Regionalverbänden. Als drittgrößte BUND-Gruppe in Niedersachsen fuhr unser Regionalverband Elbe-Heide mit 5 Delegierten nach Nienburg/Weser.

Die Veranstaltung war in zwei Teile aufgeteilt: Am Vormittag „überragte“ ein Vortrag von Prof. Harald Grethe zum Thema „Vom Niedersächsischen Weg bis Zukunftskommission Landwirtschaft – wie gelingt die Transformation der Landwirtschaft“ und am Nachmittag wurden alle notwendigen Punkte des Vereinsrechtes im Rahmen einer solchen Vertreter*innen-Versammlung ausführlich „abgearbeitet“.

In seinem Vortrag erläuterte Herr Prof. Grethe, um was es bei der Transformation der Landwirtschaft geht, was neu an den Instrumenten „Niedersächsischer Weg“ und „Zukunftskommission Landwirtschaft“ ist, warum trotz dieser guten Instrumente die Transformation nur schleppend voran kommt und was dies für unsere Zukunft bedeutet.

In seinem Vortrag, aber auch in zahlreichen Publikationen zu diesem Themenfeld kommt Herr Prof. Grethe immer wieder zu folgenden Schwerpunkten:

- Lob für Niedersächsischen Weg, Borchert-Kommission (Ziel des Umbaus der Tierhaltung) oder Zukunftskommission Landwirtschaft (Ehem. Gremium, welches Empfehlungen für eine Transformation der Landwirtschaft abgegeben hat) Es wurden von der Landwirtschaft, Wissenschaft und Umweltverbänden in diesen Formaten gemeinsame Positionen entwickelt.
- die Umsetzung dieser Positionen dauert zu lange, die Politik muss endlich handeln („Handlungsstau“)
- erster großer Ansatz für eine Reduzierung der CO² Emissionen: Deutliche Reduzierung des Konsums tierischer Produkte mit Hilfe der Politik („nachhaltigere Ernährung“)
- deutliche Reduzierung der Produktion tierischer Produkte
- zweiter großer Ansatz für eine Reduzierung von CO²: Wiedervernässung von Mooren im Rahmen einer Moorschutzstrategie bis 2045
- nachhaltiger werden bei fairer Lastenverteilung für die Landwirtschaft
- Klimaschutz kostet, aber Folgen der Klimaveränderung kosten viel mehr

Wer sich mehr für diese Thema interessiert, der kann sich mit unseren (beispielhaften) Quellenangaben näher einlesen.

Der Nachmittag war bestimmt von:

- Beschluss Protokoll Jahresvertreter*innen-Versammlung aus 2022
- den Berichten von Vorstand, Geschäftsführung, Wissenschaftlichen Beirat und BUND-Jugend

- Haushaltsabschluss 2022 und Entlastung des Vorstandes
- Haushaltsplanentwurf 2023
- Nachwahl des Wissenschaftlichen Beirats
- Antrag des BUND Region Hannover, die Geschäftsstelle des BUND Landesverbandes Niedersachsens mit einer Stelle zum Thema „Klimaschutz und Energiewende“ zu ergänzen, die als Ansprechpartner für diesen Bereich für die Regionen fungieren soll



Höhepunkte des Nachmittags waren die Berichte von Vorstand, Geschäftsführung, Wissenschaftlichem Beirat und BUND-Jugend, weil diese ein breites Spektrum dessen widerspiegeln, was im BUND Landesverband Niedersachsen im Jahre 2022 gemacht und angeschoben wurde. Wer Interesse hat, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, der kann sich [diese](#) Webseite des BUND Niedersachsens, „Rückblick 2022“, anschauen.

Der Wissenschaftliche Beirat berät und unterstützt den Vorstand und die Geschäftsführung, entwickelt Positionen des BUND Niedersachsens zu wichtigen Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und besteht jetzt nach der Nachwahl auf dieser Veranstaltung aus 12 ständigen Mitgliedern. Die vorgeschlagenen Experten aus den Themenfeldern „Mobilität und Mobilitätswende“ und „Wald“ wurden einstimmig gewählt.

Der Antrag des Regionalverbandes Hannover wurde lebhaft diskutiert und aus formalrechtlichen Gründen umformuliert. Das Gremium war sich letztendlich einig, dass ein solch immer wichtiger werdendes Themenfeld wie „Klimaschutz und Energiewende“ einen höheren Stellenwert haben muss und innerhalb der Geschäftsstelle mit einer Fachkraft mehr Berücksichtigung finden soll, wenn die Finanzierung dafür möglich ist.

Die Versammlung endete mit einer Exkursion der örtlichen Kreisgruppe BUND Nienburg. Auf ein Neues in 2024!

Ulf-Joachim Krause

Quellen:

<https://www.bund-niedersachsen.de/ueber-uns/rueckblick-2022/>: „Rückblick 2022“

<https://www.asg-goe.de/>: „Die notwendige Transformation der Landwirtschaft honorieren – das Borchert-Paket in Gänze umsetzen“, ASG Ländlicher Raum 02/2021

https://www.spiegel.de/politik/deutschland/klimaschutz-in-der-landwirtschaft-muessen-viel-weniger-fleisch-und-milchprodukte-produzieren-und-essen-a-21175c9d-188d-4442-99c8-10479aa4d259?sara_ref=re-xx-cp-sh: „Wir müssen viel weniger Fleisch- und Milchprodukte produzieren und essen“, Der Spiegel 28.08.2022

<https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/juni-2022/nr-22614-2>: „Wir haben in der Agrar- und Ernährungspolitik einen enormen Handlungsstau“, Interview HU-Berlin, 15.06.2022